CeBIT 2011

Verschlüsselung für die Cloud

[25.02.2011] Um das Sicherheitsniveau von Cloud-Angeboten messen und Daten auch in der Cloud schützen zu können, hat das Fraunhofer-Institut SIT ein Cockpit entwickelt, das erstmals auf der CeBIT vorgestellt wird.

Damit technische und organisatorische Sicherheitsanforderungen auch in der Cloud erfüllt werden können, hat das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT Lösungen zur Datenverschlüsselung, -überwachung und automatischen Datenverschiebung entwickelt. Um Arbeitsweise und Entwicklungsstand der unterschiedlichen Anwendungen zu demonstrieren, wurden die verschiedenen Werkzeuge unter einer Oberfläche zusammengefasst. In diesem Cloud-Cockpit, das erstmals auf der CeBIT (1. bis 5. März 2011, Hannover) vorgestellt wird, laufen alle Informationen zusammen und die Wirkung der Schutzmaßnahmen kann beobachtet werden. Wie das Institut mitteilt, zeigt das Cockpit das Sicherheitsniveau von Cloud-Systemen, erlaubt es, die Daten zwischen verschiedenen Angeboten zu verschieben und unterscheidet beispielhaft die Betriebsmodelle Private, Community und Public Cloud. Interessierte können sich in Halle 9 auf Stand B36 sowie in Halle 4 auf Stand A58 über das Cloud-Cockpit informieren. Fraunhofer SIT hat außerdem den neuen Personalausweis in die VoIP-Signaturen-Lösung zur rechtssicheren Archivierung von Internet-Telefonaten integriert und zeigt auf der CeBIT die Funktionsweise anhand der telefonischen Eröffnung eines Bankkontos. Die Lösung kann nach Angaben des Instituts auch im Rahmen von Cloud-Computing-Konzepten realisiert werden.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2011, Fraunhofer SIT, Cloud Computing, Datenschutz, Datensicherheit